

## **MELLÉKLET**





1. ábra



2. ábra



3. ábra



4. ábra





5. ábra



6. ábra



7. ábra



8. ábra



9. ábra



10. ábra



11. ábra



12. ábra





13. ábra





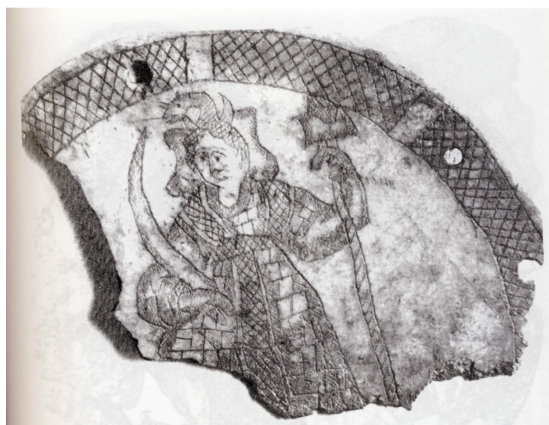
14. ábra



15. ábra



16. ábra



17. ábra



18. ábra



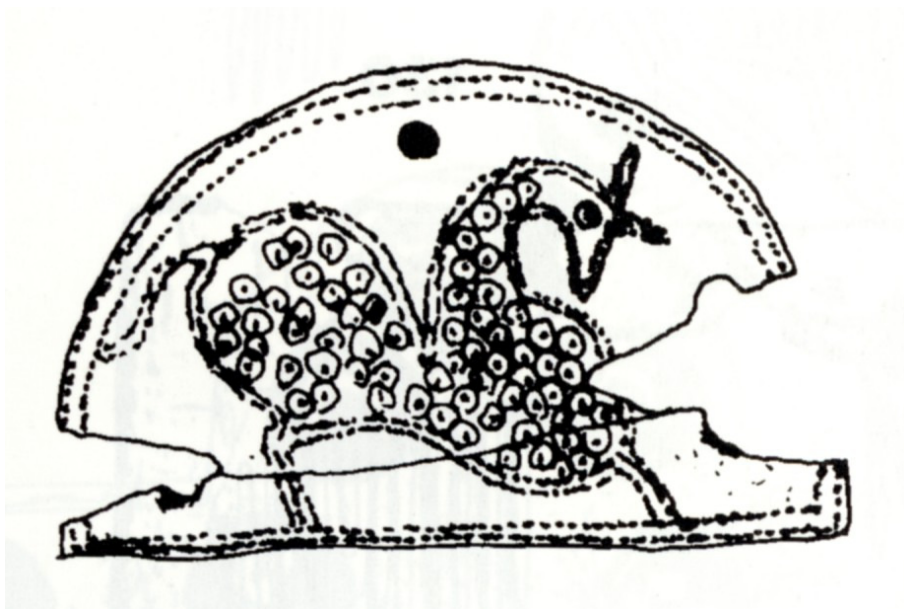
19. ábra



20. ábra



21. ábra



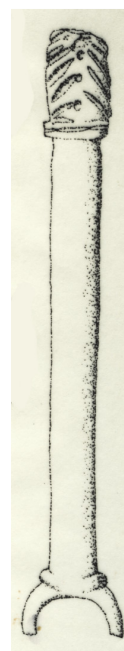
22. ábra



23. ábra



24. ábra



25. ábra



26. ábra



Der I. tag Septembris. 133  
**SEPTEMBER** der Herbstmo-  
nat/CONTINET DIES XXX.



**S**ieser Monat heissen die Latini Septembrem, aber wir Teut-  
schen heissen ihn den Herbstmonat / die Jüden / als die Ebrei / heissen ihn  
Elul, vnd ist bey ihnen in der Ordnung der sechst / aber bey den Latinis / oder  
Deutschen ist er der neundt / vnd helt in sich dreyszig tag / die nach den Syl-  
laben im Cilio Iano auch zu rechnen. Hernach folgen die Historien der lie-  
ben Heiligen vnd Märterer / beyneben viel anderer Historien.

CISIO IANVS VETVS.

*Aegidium Sep. habet Nar. Gorgon. Proth. Iacin. Crux. Nit. Ea.  
Lambertig, Math. Mauritius, & Da. Vuen. Mich. Hier.*

NOVVS.

*Aegide larus gande,  
Maria nata est:* *Crucem exaltant cuncti:  
Mattheo volat obuius Michael.*

ALIVS NOVVS.

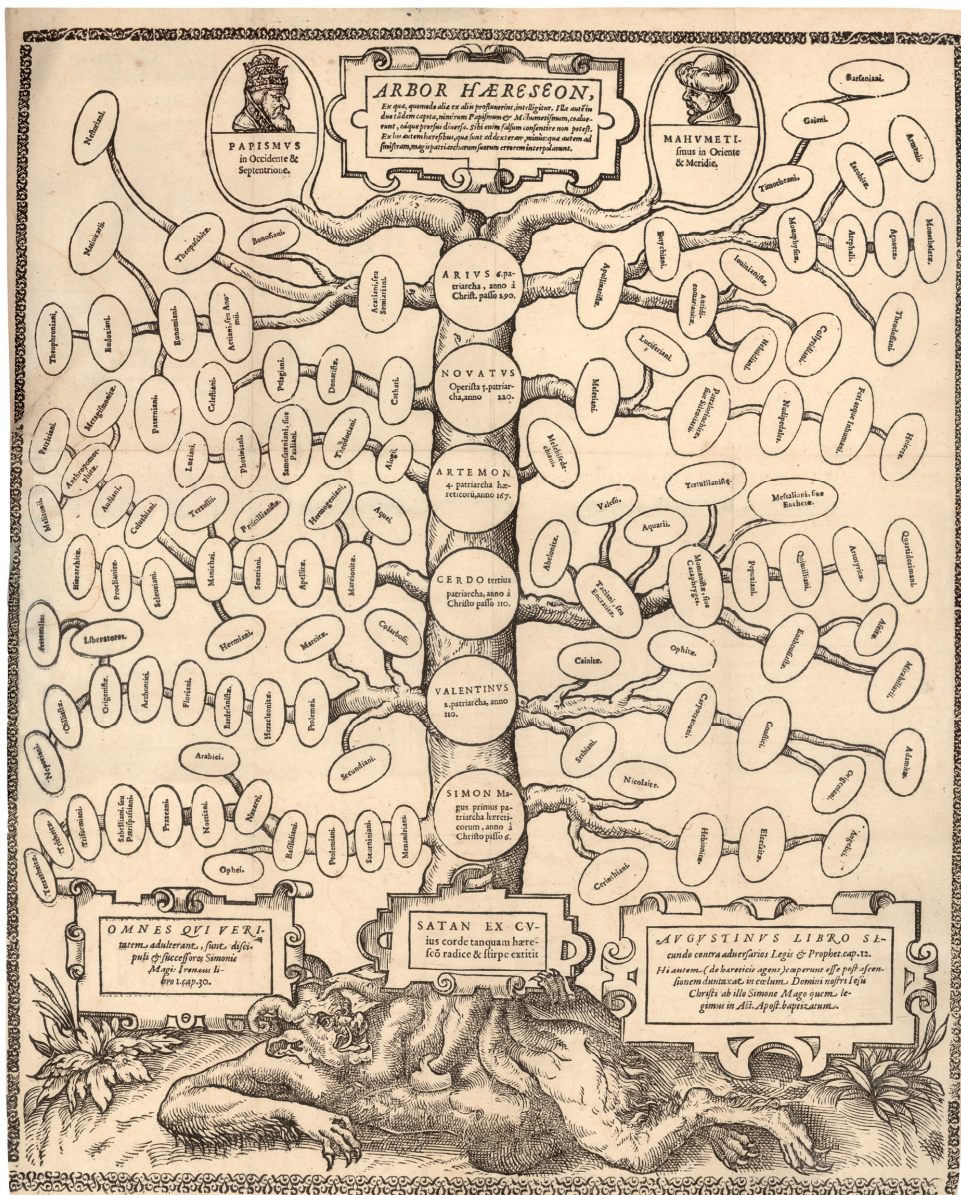
*Aegidius celebrat Mariae virginis ortum,  
Quo combusta die Solymorum mensa narrant.*

S. AEGIDIVS.

E

**S**ieser Egidius ist von Athen / auß Königlichem Stamme bürtig ge- i. Sep.  
wesen / vnd Anno Christi 715. in Galliam gen Arlatem kommen / zu dem Bischoff Ce-  
sario / vnd zwey jar bey jm blicben. Von dannen aber hat er sich in eine Wüstenei bege-  
ben / in einer Höle bey einem Brunnen / vnd daselbst von einer Hindin / so in mit irer Milch ge-  
speiset / erhalten worden. Denn als einmal des Caroli Martelli Knechte auff einer Jagt nach  
Wildpret ritten / vnd ein Hindin angetroffen / ist die Hindin zu dem Egidio gelauffen / da bat  
Egidius Gott den Herrn / daß er sie wolte für den Jägerin behåten. In dem nun einer nach der  
Hindin geschossen / hat er vnversehens den Egidium mit dem Pfeil getroffen / welcher Egidius  
Gott gebetten / daß er die zeit seines Lebens solche Wunden behalten möchte. Da nun die Jäger  
hinzu gelauffen / vnd den heiligen alten grauwen Mann gesehen / in einem Mönchskleid sitzen /  
haben sie ihn vmb Verzeihung gebetten / auch solches dem Martello angezeigt / welcher / als er  
wunders halben auch einmal am selbigen ort geschiet / ist er durch die Spürhunde an denselbigen  
ort / da Egidius war / geführt worden / da hat er in gefragt / Wo er her seye vnd was er doch all-  
da machet. Hat Egidius gesagt: Daß er solches seines Gebets halben thue. Ober solcher Heiligo-  
keit hat sich Martellus verwundert / vnd auff des Egidii beger / bey der Statt Nemasa ein Clo-  
ster gebau-





28. ábra



29. ábra: II. Mehmed szultán megerősíti Gennadioszt a pátriárkai székében, s átnyújtja az oszmán fennhatóság alatti ortodoxok privilégiumait

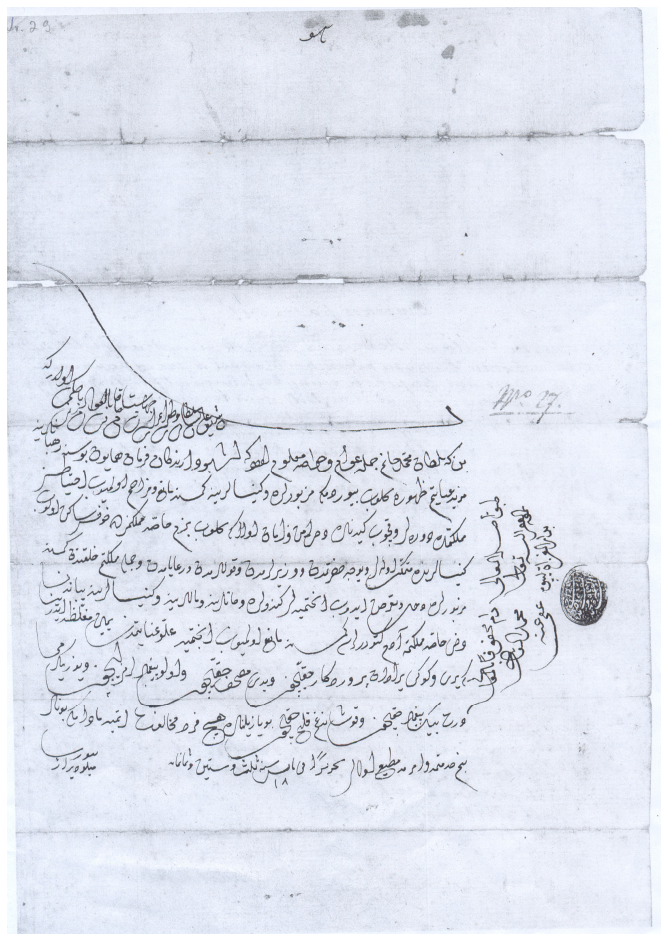


30. ábra: A boszniai ferenceseknek 1463. május 28-án kiállított ahdnáme képe

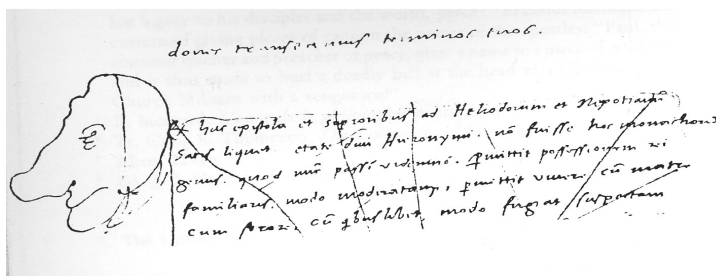


31. ábra: A boszniai Fojnica kolostorban őrzött ahdnáme

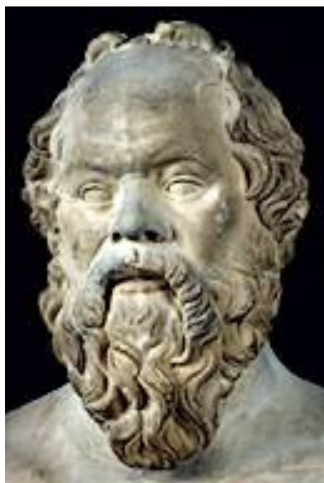




32. ábra: II. Mehmed szultáni szerződéslevele a boszniai ferences rendi barátoknak



33. ábra



34. ábra: Lüszipposz: *Szókratész mellszobra*  
(Párizs, Louvre)



35. ábra: Platón portréja (másolat, Thassosz,  
Régészeti Múzeum)



36. ábra Lüszipposz: *Nagy Sándor mellszobra*  
(Akropolisz Múzeum, Athén)